

770 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

**über die Regierungsvorlage (638 der Beilagen):
Bundesgesetz, mit dem das Forschungsorganisationsgesetz — FOG geändert wird**

Mit der gegenständlichen Regierungsvorlage soll das Forschungsorganisationsgesetz im Hinblick auf die im Falle der Ratifizierung des Übereinkommens über die Schaffung eines Europäischen Wirtschaftsraumes voraussichtlich maßgeblichen Rahmenbedingungen geändert werden.

Der vorgelegte Gesetzentwurf sieht daher nachstehende Maßnahmen vor:

- Die „europäische Forschungsk Kooperation“ wird in den Grundsatz- und Zielkatalog des § 1 FOG ausdrücklich aufgenommen.
- Im § 36 Abs. 1 Z 2 FOG wird im Zusammenhang mit den von insbesondere förderbaren Institutionen behandelten Forschungsgebieten neben der Bedeutung für die Wirtschaft jene insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen hervorgehoben.

Kosten für den Bund sind durch die vorgeschlagenen Rechtsänderungen nicht zu erwarten.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat die erwähnte Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 4. November 1992 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Seel, Dr. Renoldner, Scheibner, Dr. Brünner, Steinbauer, Dipl.-Vw. Dr. Lukesch, die Obfrau Klara Motter sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Busek.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (638 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1992 11 04

Hildegard Schorn
Berichterstatte rin

Klara Motter
Obfrau